

Regionaler Wintersport bei Bilderbuchwetter

Skilifte und Langlauf-Loipe Wasen / Skilift Heimisbach

Der Wintersport-Fokus am Wochenende lag sicherlich bei den Lauberhornrennen. Doch die kalten Temperaturen ermöglichten auch im «UE»-Gebiet den Ski-, Snowboard-, Schlittel- oder Langlaufspass. Am Sonntag sogar bei Bilderbuchwetter.

Von Stefan Leuenberger

Der ins «UE»-Gebiet gefallene Schnee bleibt dank den tiefen Temperaturen seit Tagen liegen. Lange konnte er nur in der «Nebelsuppe» genossen werden. Am Sonntag hatte dies nun ein Ende. Wintersport war selbst in tiefen Lagen bei traumhaften äusseren Bedingungen möglich.

Langlauf-Traum in Wasen

In der Gemeinde Wasen ist seit Tagen sowohl der Ski- und Snowboard- wie auch der Langlauf-Spass möglich. Im Langlaufgebiet in der Kurzenei tummelten sich am Sonntagvormittag gleich eine Menge bekannter Regionalsportler gleichzeitig auf der Loipe. Christof Kohler (Wasen), Fritz Siegenthaler (Affoltern), Marcel Jörg (Huttwil), Martin Zürcher (Weier) und Martin Leuenberger (Rohrbachgraben) nutzten den Bilderbuch-Sonntag, um auf der Skating-Piste schnelle Runden zu drehen. «Einfach herrlich», fasste der amtierende Berglauf-Schweizer- und -Europameister der Altersklasse M40, Martin Zürcher, die traumhaften Verhältnisse im Wasen kurz, aber absolut treffend zusammen. Das Loipenteam der Skiriege des Turnvereins Wasen hatte mit viel Herzblut sowohl auf dem Skating- wie auch dem Klassischabschnitt ideale Voraussetzungen geschaffen. «Ich bin regelmässig hier. Die Idylle mit den verschneiten Bäumen ist einfach unglaublich schön. Ich bezeichne das Wasen-Langlaufgebiet immer als «Winterwonderland», sagt Stefan Jäger (39). Der in Burgdorf lebende Davoser, der auch in Heimisbach oder im Gantrisch-Gebiet den Langlaufsport ausübt, schätzt die Nähe zu seinem Wohnort. «Es ist

extrem schön hier. Ich komme immer wieder gerne auf die Wasen-Loipe», schwärmt auch Matthias Scheidegger (59). Der Chefarzt im Spital Emmental fügt aber schmunzelnd an: «Die Loipe dürfte für mich ein bisschen flacher sein.»

Heimisbach mit geöffnetem Skilift

Während im Skigebiet Wyden in Wasen der Betrieb seit mehreren Tagen auf Hochtouren läuft und viele Familien den Skipass ohne viele Anreiskilometer geniessen, konnten die Skilifte Walterswil und Trachselwald nicht geöffnet werden. «Der Boden war nicht gefroren, als es zu schneien begann. Darum konnten wir mit dem Pistenfahrzeug die Pisten nicht herrichten», erklärt Patrik Schenk, Präsident des Ski-Clubs Trachselwald. Anders hingegen sah es im nur wenige Kilometer entfernten Gyselgut in Heimisbach aus. «Wir konnten den Lift am Samstag und Sonntag erstmals in diesem Winter laufen lassen», freut sich Michèle Räss. Der rund 280 m lange Seilschlepplift mit roten Griffen, die Piste sowie der kleine Kiosk werden von einem Familienbetrieb geführt. Geöffnet ist der Skilift Gyselgut jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag ab 13 Uhr.

Fast überall an den verschneiten Hängen wurde am Wochenende geschlittelt und «böblet». Richtige Grosseaufmärsche herrschten an bekannten Schlitteldestinationen wie dem Ahorn oberhalb Eriswil.

Infos

Skifahren Wasen: www.skiliftwasen.ch oder Schneetelefon 079 898 83 77 / **Skifahren Heimisbach:** Schneetelefon 079 105 86 70 / **Langlauf Wasen:** Täglicher Loipenbericht auf www.srtv-wasen.ch



Der Huttwiler Jörg Flückiger ist auf der Kurzenei-Loipe in Wasen mit klassischen Langlaufskis unterwegs. Bilder: Stefan Leuenberger, zvg



Hochbetrieb am kleinen Seilschlepplift im Gyselgut in Heimisbach.



«Für mich ein Winterwonderland», lobt der in Burgdorf lebende Davoser Stefan Jäger das Langlaufgebiet Wasen.



Gut besucht waren über das Wochenende auch die beiden Skilifte in Wyden in Wasen.



Tiefe Temperaturen, aber dafür traumhafte Bedingungen beim Langlauf in Wasen.



Auch Martin Leuenberger (Rohrbachgraben) drehte in Wasen seine Runden.



Martin Zürcher (Weier) zu den Langlauf-Verhältnissen in Wasen: «Einfach herrlich».



Fritz Siegenthaler aus Affoltern geniesst die Topverhältnisse in Wasen. Der Laufsportler und Inline-Skater ist auch ein geübter Langläufer.



Christof Kohler (Wasen) absolvierte die 3,9 km-Skating-Runde am Samstag in 13:21 Minuten.